

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Die Bewegung der Bevölkerung im Jahr 1912 [Allgemeines]

[urn:nbn:de:bsz:31-221025](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221025)

# Statistische Mitteilungen

über das Großherzogtum Baden.

Herausgegeben vom Großh. Badischen Statistischen Landesamt.

Neue Folge Band VI.

Sondernummer.

Jahrgang 1913.

**Inhalt:** 1. Die Bewegung der Bevölkerung im Jahr 1912. — 2. Die medizinische Statistik für das Jahr 1912. — 3. Das Impfgeschäft für das Jahr 1912. — 4. Die Kranken-, Pfändner- und Kreispflegeanstalten für das Jahr 1912. — 5. Die geburtshilfliche Statistik für das Jahr 1912.

## 1. Die Bewegung der Bevölkerung im Jahr 1912.

Für das Jahr 1912 sind die standesamtlichen Registeranzüge über Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen, ferner die von den Landgerichten erhobenen Angaben über die Ehescheidungen in gleicher Weise wie in den Vorjahren bearbeitet worden. Die Ergebnisse dieser Entzifferungen werden in den folgenden Tabellen 1 und 2 für die Amtsbezirke, die landeskommissarischen Bezirke, die größeren Städte und das Großherzogtum, für letzteres auch bezüglich der Vorjahre, zur Darstellung gebracht.

### I. Geborene.

Nach den Angaben der Standesämter wurden im Großherzogtum im Jahr 1912 insgesamt 62 212 Geborene gemeldet; davon waren 60 616 oder 97,43 % lebend, 1596 oder 2,57 % tot und 5341 oder 8,59 % unehelich geboren. Auf 1000 der mittleren Bevölkerung\*) kamen demnach 28,5 Geborene überhaupt und 27,8 Lebendgeborene.

Über die Geborenen in den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts und im Durchschnitt der Jahrzehnte seit 1840 gibt folgende Nachweisung Auskunft:

Jahre	Geborene überhaupt		Lebendgeborene		Totgeborene		Unehelich Geborene	
	Zahl	Auf 1000 Einwohner	Zahl	Auf 1000 Einwohner	Zahl	In % der Geborenen	Zahl	In % der Geborenen
1908	66 691	34,4	64 962	33,5	1 729	2,59	4 855	7,28
1904	68 445	34,8	66 705	33,9	1 740	2,54	4 958	7,24
1905	67 777	33,9	66 006	33,0	1 771	2,61	4 851	7,16
1906	68 661	33,9	66 956	33,1	1 705	2,48	4 976	7,25
1907	67 868	33,1	66 131	32,2	1 737	2,56	4 956	7,30
1908	69 058	33,2	67 336	32,4	1 722	2,49	5 300	7,67
1909	66 719	31,7	65 013	30,9	1 706	2,56	5 052	7,57
1910	64 919	30,5	63 321	29,7	1 598	2,46	5 109	7,87
1911	61 847	28,7	60 249	27,9	1 598	2,58	4 998	8,08
1912	62 212	28,5	60 616	27,8	1 596	2,57	5 341	8,59
Im Durchschnitt								
1903/12	66 420	32,2	64 730	31,4	1 690	2,54	5 040	7,59
Dagegen								
1900/09	67 576	34,0	65 830	33,2	1 746	2,58	5 015	7,42
1890/99	58 362	33,8	56 799	32,9	1 563	2,68	4 802	8,23
1880/89	55 266	34,5	53 639	33,5	1 627	2,94	4 457	8,06
1870/79	60 384	40,3	58 378	38,9	2 006	3,32	5 226	8,65
1860/69	53 409	37,8	51 594	36,5	1 815	3,40	7 992	14,96
1850/59	46 545	34,7	44 896	33,5	1 649	3,54	7 532	16,18
1840/49	52 538	39,1	50 871	37,9	1 667	3,17	7 789	14,83

Gegen das Vorjahr hat sich die Gesamtzahl der Geborenen um 365 und die der Lebendgeborenen um 367 oder um 0,59 bzw. 0,61 % vermehrt, die allgemeine Geburtsziffer ist aber von 28,7 auf 28,5 gesunken. Sie ist die niedrigste des letzten Jahrzehnts, ja auch die niedrigste überhaupt, welche seit nahezu 100 Jahren (1815) in Baden festgestellt wurde.

Die Zahl der Totgeborenen ist im Berichtsjahr um 2 geringer als im Vorjahr, die der unehelich Geborenen dagegen um 343 größer als 1911. Im Durchschnitt der letzten 10 Jahre (1903/1912) war die Geburtsziffer sowohl im ganzen wie bei den Lebendgeborenen erheblich höher, der Anteil der Totgeborenen etwas, derjenige der unehelichen Kinder bedeutend günstiger als im Berichtsjahr.

Nach dem Geschlecht unterschieden sich die Geborenen überhaupt in 32 008 oder 51,45 % Knaben und 30 202 oder 48,55 % Mädchen; bei 2 Kindern war das Geschlecht nicht bekannt.

\*) Die Bevölkerung des Großherzogtums berechnet sich für die Mitte des Jahres 1912 auf 2 180 783 Personen.

(Fortsetzung des Textes folgt auf Seite 4.)